

# Fabelhaft billig!!

Wir haben uns entschlossen, unsere Fabrikate auch im Detail, — also getrennt von unserm Engros-Geschäft — **billig abzugeben**; es würde daher jede Dame in ihrem eigenen Interesse handeln, vor eventuellem Einkauf erst unsere Fabrikate in Augenschein zu nehmen; denn sie wird die Ueberzeugung gewinnen, daß unsere Firma die

**billigste und beste Bezugsquelle**

## Damen-Konfektion

ist; wir empfehlen aus guten nadelgefertigten Stoffen:

Jakettes in Double, schwarz und blau	von M. 5.— an
Jakettes in modfarbig und braun	7.50
Jakettes in Mixa, schwarz und blau	8.—
Jakettes in neue Farben	9.50
Jakettes in Corduroy	10.—
Jakettes in Cheviot	9.—
Jakettes in Satin, Double, prima Qual.	14.50
Jakettes in Satin, Double, feine Farben	16.—
Jakettes in Fantasia-Stoffen	10.—
Capas, Dollmans etc. etc. in allen Preislagen.	

**A. Buckwitz & Calm**

Damen-Mäntel-Fabrik

9 Wettiner Strasse 9.



**Nähmaschinen,**  
die besten auf dem Markt, kauft man am besten und billigsten unter fünfjähriger schriftl. Garantie, auch gern auf Abzahlung, bei

**Ernst Leipold,**  
Mechaniker,  
Baugraberstr. 50, 5h., pt.  
Reparaturgeschäft sämtl. Systeme.

## Putz.

Fein garmierte Hüte in allen Preislagen. Hüte zum Garnieren werden angenommen. Alle zum Haushalt gehörenden Artikel in größter Auswahl zu außerst billigen Preisen.

**Anna verw. Kayser**  
Wettinerstr. 65, an der Brücke.

**Hüte**  
weich und geschliffen, sehr leicht und dauerhaft in den neuesten Formen und Farben, sowie Schirme, Mäntel u. Schäfte empfiehlt billigh Osw. Köberling,  
Hutmacher  
13 Freibergstraße 13  
vis-à-vis dem Material-Hospital.  
Spezialität: Filzschuhe.

Sorten eingetroffen die neuesten Muster von  
**Hänge- u. Tischlampen.**  
Ich verkaufe jede Lampe unter Garantie und zu billigstem Preis. In jedem großes Lager von  
**Haus- und Küchengeräthen.**

**Arthur Gruhn**  
2 Wettinerstraße 2  
Vord. Erdweiss.

**Dresdner Zahn-Klinik**  
1894  
Markgrafenstr. 20, I.  
Künstl. Gebisse, Plomben  
ggg. Ersatzung I. Krongen benannt, vortm.  
Markgrafenstr. 20, I.

**Wer**  
gute und billige Herren-Damen- u. Kinderhüte und -Schuhe haben will, beachte sich in „Methen Ziefel“, Haselstraße 8. **B. Michel.**

Geldnoten ist im Verlag der Expedition der „Sächsischen Arbeiter-Zeitung“:  
**Das Vereins- und Versammlungs-Gesetz**  
für das Königreich Sachsen  
vom 22. November 1850  
mit Erläuterungen unter Berücksichtigung der behördlichen Praxis und mit praktischen Hinweisen für die Ausübung des Vereins- und Versammlungsrechtes.  
Mit alphabetischem Sachregister.  
**Preis kartoniert 50 Pfennig.**  
Die Expedition.

**Restaurant f. Gründel**  
Ammonstraße 44, nahe Falkenstr.  
empfehle keine vorzüglichen Weisen und Getränke, Sekteller-Lager N., guten Mittagstisch, Dortion 35 Pf. Stamm zu jeder Tageszeit  
— Geräumiges Vereinszimmer einer gerügten Beachtung. (1896)

**Kleine Sell's Gasthaus**  
Gründergasse Nr. 17.  
Empfehle zur Saison gedeckten Vereinen und Gesellschaften zur Abhaltung von Familien-Abenden und Versammlungen meinen Saal, stets 150 Personen fassend, zu günstigen Preisen.  
Abrechnungsbill. **E. Rotzsche.**  
NR. Vollständige Theaterbühne zur Verfügung.

Wem man werden Handlichkeit hierdurch die höchste Mittelung, das ich mein bisher Wettinerstraße 1 befindliches  
**Handwagen-Verleihgeschäft**  
von heute an  
**9 Glemmingstraße 9**  
Höflich  
Dresden, 5. Oktober 1894.  
Höflich  
**R. Tröger.**

**Rasir- und Haarschneide-Salon**  
empfehle sich der gedekten Arbeiterschaft einer gerügten Beachtung.  
Achtungsbill. **A. Rödiger,** Kleine Kirchstraße 1.  
Die Hamburger Tabakarbeiter-Genossenschaft empfiehlt Arbeitern in Dresden die besten und billigsten Tabakarbeiter-Genossenschaft. (1894)  
Mittwoch und Freitag bei **E. Rothe,** 3m Ser 16, 2l. C., 3. Etage.

Engros! 10 Wettinerstraße 10 Export!  
Parterre und 1. Etage.



# Winter-Saison 1894.



Einzelverkauf zu Engrospreisen!

Durch die vorteilhafte Selbstfabrikation, Verwendung nur guter dekativter Stoffe ist meine Offerte für gute Waaren die billigste.

Ich offerire in anerkannt guter Ausführung:

- Für Herren:**
- Winter-Paletots von 10 bis 50 M.
  - Pellerinen- und Hohenzollern-Mäntel von 18 bis 42 M.
  - Jaquet- und Rock-Anzüge von 10 bis 50 M.
  - Stoff-, Kammgarn- und Cheviot-Hosen von 2 Mark 50 Pf. bis 16 M.
  - Joppen mit und ohne Futter von 5 bis 16 M.
- Für Knaben:**
- Anzüge von 2 bis 20 M.
  - Paletots und Pellerinen-Mäntel von 3 bis 15 M.
  - Joppen Hosen 1.50 bis 5 M.
  - Jünglings-Anzüge Paletots und Mäntel sehr billig.

Schneidiger Sitz! Fabelhaft billige Preise!  
Schutz gegen Uebervorteilung: feste Preise!  
**Achtung!** Der Verkauf findet nur in den großen hellen Räumen der ersten Etage statt.  
**L. Grossmann**  
Sächsische Garderoben-Fabrik

Bitte genau auf Firma zu achten! 10 Wettinerstraße 10 Bitte genau auf Hausnummer zu achten!  
Parterre und 1. Etage.

S  
Nr. 238  
die bayrischen  
und  
Der Partei  
regelmäßig  
die Unter  
sein Zweck  
nur Jannet  
von nicht nur  
einen Maßstäb  
auch nicht e  
es nicht mit  
e unsern Höf  
gang klar war  
auseinanderfal  
lange; wer  
en mich allen  
sch und gebre  
auch für die  
en. Also, nun  
ausdenken.  
Dennmal soll  
die Demokratie  
sicherheit eine Sp  
Das heißt  
zwischen Sozial  
sozialdemokraten  
mal Sozialdem  
billigste Geban  
erlaubt in sein  
den läßt er a  
haben auch die  
Partei nur ein  
fund mit dem  
Bewertung.  
Gebanten ist  
tet, das politisch  
kann ja wohl an  
verbessern und  
er thun, das ist  
dem Ansehen  
in der Folge  
er sich spalten, si  
einen Sozialdemo  
eine Verjüngung  
schichte, welcher  
er den Weg des  
Dies vorausge  
en, daß auch d  
se Worte wer  
erzählt ist ja b  
reichen den Reim  
ihrem Vergnügen  
kann also nur g  
weilen scharfe, a  
ten und zum S  
reilages, welcher  
nen wird. Rich  
er, den Fall schon  
Die zu entscheid  
dem revolution  
wunder, daß ihre  
Mittel zur Führu  
Layern lagen: J  
od, im Reichstag  
willigung den W  
den wir also au

Sei  
D  
stetigste Ueberzei  
von W  
Du  
Meine Ruhe  
ist war klar. Die  
t heute nichts gel  
nicht, wie ein Se  
so schon gekommen,  
den auf mich den  
geht ein Vetter  
in die Eisen dur  
In der Möllerg  
Mittwoch stehen  
wie ein, das drinn  
kann schon auf d  
mich hineingeben  
reicher Zeit und g  
und noch einen  
ten alle Punkte be  
die ganze Straße  
widerstehen konnte.  
nur selbst, natürlich  
wieder auf den  
ste ich einen Abste  
nun, want einen  
er, zog einen Ju  
mit lange vor jed  
en und sah jed  
über sich. In me  
hnde Goge, und i  
wunderlich zu po  
sinnen, war mir  
schichte mir gro  
dem Christn-Str  
wante die Gubogen  
stept in die Hand  
einen Stellung war  
ragen in der Wa